



FÜR MENSCHEN

QUARTALSBERICHT
FEBRUAR BIS APRIL 2017



Wir bringen Gesundheit.

Tag für Tag. Europaweit.



> **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 34.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

> **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 152 Distributionszentren in 26 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Die PHOENIX Pharmacy Partnership bildet mit ihren über 12.000 Mitgliedsapotheken dabei das Dach für unser europäisches Netzwerk aus zwölf Kooperations- und Partnerprogrammen in 15 Ländern.

> **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.000 eigene Apotheken in 13 Ländern – davon rund 1.200 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 17.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr rund 136 Millionen Kundenkontakte. Sie geben über 300 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

> **Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.



FÜR MENSCHEN

FÜR DIE PHOENIX GROUP STEHEN DIE MENSCHEN AN ERSTER STELLE. IHRE BEDÜRFNISSE SIND RICHTSCHRITZ UNSERES UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS INNERHALB DES EUROPÄISCHEN GESUNDHEITSSYSTEMS – FÜR UNSER TÄGLICHES GESCHÄFT UND BEI ALLEN INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT.

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
- 3 Das erste Quartal auf einen Blick

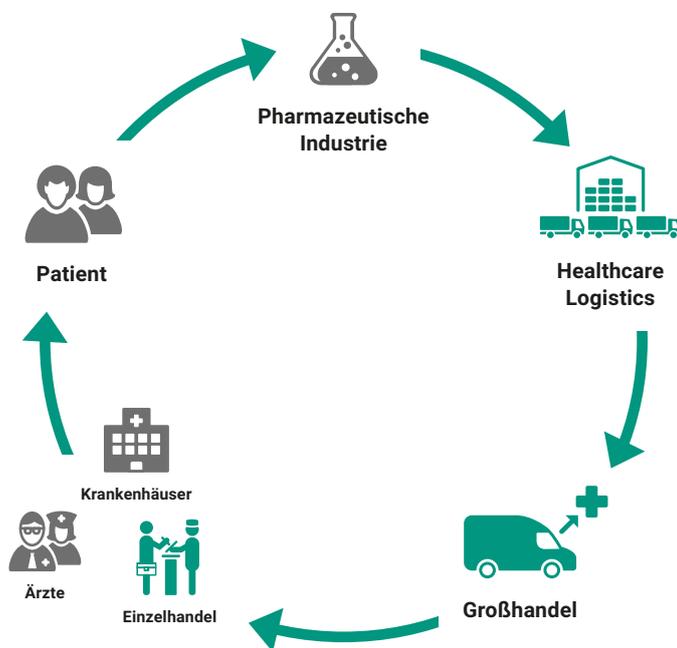
4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 4 Wirtschaftsbericht
- 8 Risiken und Chancen
- 8 Prognosebericht

9 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 30 Finanzkalender 2017, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE QUARTAL AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Anstieg des Rohertrags im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Erfolgreiche Akquisition der Forschungs- und Beratungsgesellschaft Medaffcon Oy
- Ausbau regionaler Wachstumsmärkte mit neuem Logistikzentrum in Serbien

Kennzahlen PHOENIX group		1. Quartal 2016/17	1. Quartal 2017/18
Gesamtleistung	in Mio. Euro	7.260,5	7.587,4
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	5.877,2	6.044,0
Gesamtertrag	in Mio. Euro	588,2	646,4
EBITDA	in Mio. Euro	99,4	95,4
EBIT	in Mio. Euro	71,2	62,4
Ergebnis nach Steuern (bereinigt um Wechselkurseffekte und Übernahmekosten Mediq)	in Mio. Euro	43,4	39,0

		30. April 2016	31. Januar 2017	30. April 2017
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.750,9	2.849,8	2.720,4
Eigenkapitalquote	in %	34,8	33,1	32,2
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.355,3	1.377,5	1.638,5

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2017 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im ersten Quartal 2017 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,7 %. In Deutschland war im ersten Quartal 2017 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 1,7 % gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 4,5 % (wechsellkursbereinigt 5,0 %); die Umsatzerlöse nahmen um 2,8 % zu.

Akquisitionen

Im ersten Quartal 2017/18 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 16,3 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 7,6 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft in Finnland sowie einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich im ersten Quartal 2017/18 um 4,5 % auf 7.587,4 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,0 %.

Die Umsatzerlöse sind um 166,8 Mio. Euro (2,8 %) auf 6.044,0 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 5.877,2 Mio. Euro) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,2 %. Der Umsatzanstieg geht insbesondere auf die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V. im Juni 2016 sowie Umsatzzuwächse in Nordeuropa zurück.

Der Rohertrag erhöhte sich um 50,0 Mio. Euro auf 606,0 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge stieg auf 10,0 % (Vergleichsperiode: 9,5 %).

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 13,8 % auf 336,6 Mio. Euro, was vor allem auf die Akquisition der MediQ Apotheken Nederland B.V. zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 21,5 Mio. Euro auf 215,0 Mio. Euro angestiegen. Dies geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Mietaufwendungen sowie der IT-Kosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,6 % (Vergleichsperiode: 3,3 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich aufgrund der im Vergleich zum Rohertrag überproportional angestiegenen Aufwendungen um 4,0 Mio. EUR auf 95,4 Mio. Euro.

Eine um Zinsen von Kunden und Factoring-Gebühren angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 98,3 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

Tsd. Euro	1. Quartal 2016/17	1. Quartal 2017/18
EBITDA	99.422	95.352
Zinsen von Kunden	2.601	2.569
Factoring-Gebühren	614	359
Adjusted EBITDA	102.637	98.280

Die Abschreibungen lagen mit 32,9 Mio. Euro akquisitionsbedingt leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis ging im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum leicht um 0,9 Mio. Euro auf – 10,6 Mio. Euro zurück. Dies ist im Wesentlichen auf eine gegenüber der Vergleichsperiode angestiegene Nettoverschuldung aufgrund der im Vorjahr getätigten Akquisitionen sowie der Finanzierung der Reduzierung des Kommanditkapitals zurückzuführen.

Die Steuerquote im ersten Quartal 2017/18 lag bei 28,7 %, nach 29,4 % im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 37,0 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 43,4 Mio. Euro). Hiervon entfallen 6,4 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 5,2 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile. Das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Mediq Apotheken Nederland B.V. und Wechselkurseffekte bereinigte Ergebnis nach Steuern ging gegenüber dem Vergleichszeitraum um 4,4 Mio. Euro auf 39,0 Mio. Euro zurück.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2017 leicht um 1,6 % auf 8.461,4 Mio. Euro gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 86,6 Mio. Euro (31. Januar 2017: – 92,7 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2017 um 35,3 Mio. Euro auf 3.051,3 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.588,1 Mio. Euro (31. Januar 2017: 1.577,4 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2017 um 21,5 Mio. Euro auf 2.117,5 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen leicht um 1,6 % auf 2.629,2 Mio. Euro zurück. Zum 30. April 2017 waren Forderungen in Höhe von 4,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 24,0 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 30. April 2017 Forderungen in Höhe von 173,3 Mio. Euro (31. Januar 2017: 175,6 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 7,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 7,9 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 180,1 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 158,2 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 22,6 Mio. Euro (31. Januar 2017: 40,3 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 67,2 Mio. Euro (31. Januar 2017: 72,9 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 104,7 Mio. Euro zum 31. Januar 2017 auf 118,8 Mio. Euro.



Siehe Konzernkapitalflussrechnung (S. 14).

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte von 5,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 8,3 Mio. Euro) beinhalten im Wesentlichen Apotheken, die im Rahmen der Mediq-Akquisition veräußert werden müssen.

Finanzlage

Im März 2017 reduzierten die Kommanditisten das Kommanditkapital der Muttergesellschaft um 185,0 Mio. Euro auf 1.000,0 Mio. Euro. Ein Teilbetrag von 15,0 Mio. Euro entfällt auf vollkonsolidierte Gesellschaften und wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Infolgedessen verringerte sich die Eigenkapitalquote zum 30. April 2017 auf 32,2 % (31. Januar 2017: 33,1 %).

Das Ergebnis vor Änderung des Working Capitals lag mit 115,9 Mio. Euro leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 162,3 Mio. Euro um 112,5 Mio. EUR deutlich geringer aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 116,6 Mio. Euro auf – 46,4 Mio. Euro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf – 46,9 Mio. Euro nach – 38,7 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Erwerb von Sachanlagevermögen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 928,5 Mio. Euro (31. Januar 2017: 753,5 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 594,5 Mio. Euro (31. Januar 2017: 594,1 Mio. Euro), Schuldscheindarlehen von 149,5 Mio. Euro (31. Januar 2017: 149,6 Mio. Euro) sowie Darlehen von nahestehenden Unternehmen zur Finanzierung der Reduzierung des Kommanditkapitals von 175,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 0,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 923,7 Mio. Euro (31. Januar 2017: 961,9 Mio. Euro) und enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 172,6 Mio. Euro (31. Januar 2017: 182,2 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 495,0 Mio. Euro (31. Januar 2017: 533,9 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 140,9 Mio. Euro (31. Januar 2017: 134,1 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 138,0 Mio. Euro auf 3.135,5 Mio. Euro.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/18 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
publikationen/
geschaeftsbericht-201617](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht-201617)

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT

Für 2017 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland und den Euroraum mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1 bis 2 % gerechnet.

Wir gehen für 2017 weiterhin von einem positiven Wachstum der europäischen Pharmamärkte aus.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 gehen wir davon aus, unsere Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2017/18 einen spürbaren Anstieg des Adjusted EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir eine weitestgehend stabile Entwicklung.

VERKÜRZTER **KONZERN-ZWISCHEN-** **ABSCHLUSS**

- 10 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 11 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 12 KONZERNBILANZ**
- 14 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 16 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 18 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	1. Quartal 2016/17	1. Quartal 2017/18
Umsatzerlöse	5.877.160	6.043.972
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.321.162	- 5.437.924
Rohertrag	555.998	606.048
Sonstige betriebliche Erträge	32.215	40.402
Personalaufwand	- 295.948	- 336.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 193.516	- 214.972
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	455	519
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	218	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	99.422	95.352
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 28.272	- 32.924
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	71.150	62.428
Zinserträge	3.305	3.059
Zinsaufwand	- 12.942	- 13.103
Übriges Finanzergebnis	- 29	- 506
Finanzergebnis	- 9.666	- 10.550
Ergebnis vor Ertragsteuern	61.484	51.878
Ertragsteuern	- 18.076	- 14.889
Periodenergebnis	43.408	36.989
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.180	6.350
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	38.228	30.639

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	1. Quartal 2016/17	1. Quartal 2017/18
Ergebnis nach Steuern	43.408	36.989
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	– 10.264	1.942
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1	1
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	0
Währungsdifferenzen	– 8.327	6.098
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	– 18.590	8.041
Gesamtergebnis	24.818	45.030
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	4.692	6.550
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.126	38.480

KONZERNBILANZ

zum 30. April 2017

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.956.394	1.971.354
Sachanlagen	859.045	865.783
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.794	10.894
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	14.134	15.194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153	119
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	91.648	96.570
Sonstige Vermögenswerte	236	0
Latente Steueransprüche	82.667	91.411
	3.016.071	3.051.325
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.096.010	2.117.516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.629.086
Ertragsteuerforderungen	33.216	23.334
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	180.106	158.186
Sonstige Vermögenswerte	104.734	118.811
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	357.455
	5.573.992	5.404.388
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	8.285	5.671
Bilanzsumme	8.598.348	8.461.384

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.000.000
Rücklagen	1.566.327	1.611.088
Kumuliertes übriges Eigenkapital	- 223.001	- 215.160
Eigenkapital der Gesellschafter	2.528.326	2.395.928
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	321.438	324.508
	2.849.764	2.720.436
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	753.516	928.474
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220	86
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	251.812	242.857
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.311	1.331
Latente Steuerschulden	120.535	123.378
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.534	2.623
	1.129.928	1.298.749
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	961.878	923.650
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.312	3.135.395
Sonstige Rückstellungen	50.708	50.881
Ertragsteuerschulden	45.885	46.955
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	285.318
	4.618.185	4.442.199
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	471	0
Bilanzsumme	8.598.348	8.461.384

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

TEUR	30. Apr. 2016	30. Apr. 2017
Ergebnis nach Steuern	43.408	36.989
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28.272	32.924
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	335	- 2.110
Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	- 3.786	- 5.299
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	- 673	- 519
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	39.071	40.248
Zinsergebnis	9.637	10.044
Steuern	18.076	14.889
Gezahlte Zinsen	- 6.152	- 6.312
Erhaltene Zinsen	3.189	3.066
Gezahlte Ertragsteuern	- 19.784	- 8.031
Erhaltene Dividenden	181	0
Ergebnis vor Veränderung des Working Capitals	111.774	115.889
Veränderung des Working Capitals	- 274.763	- 162.310
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 162.989	- 46.421
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	- 7.626	- 16.292
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	0	9.661
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	638	1.318
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	- 31.739	- 41.575
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	- 38.727	- 46.888

TEUR	30. Apr. 2016	30. Apr. 2017
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 201.716	- 93.309
Kapitalherabsetzung	0	- 170.015
Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter	0	- 73
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 168	- 2.865
Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von Anteilseignern	0	38.000
Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	172.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	- 35.000
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 69	- 1.193
Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	96.774	- 20.868
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Finanzkrediten	114.553	102.806
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 41.738	- 119.594
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 211	- 141
Zahlungsmittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	169.141	- 36.943
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 32.575	- 130.252
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	367.881	487.861
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	487	- 154
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	335.793	357.455

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/18

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Februar 2016	1.185.000	1.444.420
Ergebnis nach Steuern		38.228
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	38.228
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		99
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 14
30. April 2016	1.185.000	1.482.733
1. Februar 2017	1.185.000	1.566.327
Ergebnis nach Steuern		30.639
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	30.639
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	- 185.000	14.985
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		- 638
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		- 225
30. April 2017	1.000.000	1.611.088

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
- 48.480	8.416	- 108.476	2.480.880	245.588	2.726.468
			38.228	5.180	43.408
- 8.067	1	- 10.036	- 18.102	- 488	- 18.590
- 8.067	1	- 10.036	20.126	4.692	24.818
			99	- 178	- 79
			0	- 306	- 306
			- 14	- 7	- 21
- 56.547	8.417	- 118.512	2.501.091	249.789	2.750.880
- 92.698	9.770	- 140.073	2.528.326	321.438	2.849.764
			30.639	6.350	36.989
6.098	1	1.742	7.841	200	8.041
6.098	1	1.742	38.480	6.550	45.030
			- 170.015	0	- 170.015
			- 638	- 530	- 1.168
			0	- 2.865	- 2.865
			- 225	- 85	- 310
- 86.600	9.771	- 138.331	2.395.928	324.508	2.720.436

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. April 2017

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 26 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 30. April 2017 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 30. April 2017 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. April 2017 von PHOENIX wurde am 13. Juni 2017 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2017. Es wurden keine neuen oder geänderten Standards und Interpretationen des IASB erstmalig angewendet.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten drei Monaten für das Geschäftsjahr 2017/18 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2017/18 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR – 19. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 1.633. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 2.375. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR – 24.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	10.003
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	159
Gesamtanschaffungskosten	10.162
Immaterielle Vermögenswerte	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	638
Vorräte	617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50
Zahlungsmittel	23
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	191
Langfristige Schulden	100
Kurzfristige Schulden	566
Reinvermögen	853
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	853
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	9.309

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft sowie weitere Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Niederlande (TEUR 7.730), Slowakei (TEUR 1.066), Tschechien (TEUR 374) und Baltikum (TEUR 139) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR und CZK), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 7.730 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 359 (Vergleichsperiode: TEUR 614) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Quartal 2016/17	1. Quartal 2017/18
Zinserträge	3.305	3.059
Zinsaufwendungen	- 12.942	- 13.103
Übriges Finanzergebnis	- 29	- 506
Finanzergebnis	- 9.666	- 10.550

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 2.569 (Vergleichsperiode: TEUR 2.601) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 12.150 (Vergleichsperiode: TEUR 9.179) sowie Wechselkursverluste von TEUR 7.545 (Vergleichsperiode: TEUR 12.963). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 16.908 (Vergleichsperiode: TEUR 25.390) und Aufwendungen von TEUR 22.101 (Vergleichsperiode: TEUR 21.491).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Geleistete Anzahlungen	63.118	74.877
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	22.154	15.320
Übrige Vermögenswerte	19.462	28.614
Sonstige Vermögenswerte	104.734	118.811

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	87.160	80.687
Personalverbindlichkeiten	143.136	137.625
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	27.421	35.721
Erhaltene Anzahlungen	13.571	14.383
Übrige Verbindlichkeiten	15.114	16.902
Sonstige Verbindlichkeiten	286.402	285.318

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	153	119
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	36.699	36.083
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	2.827	2.606
Sonstige Ausleihungen	44.391	44.342
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.731	13.539
	91.648	96.570

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.065	2.629.086
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	8.874	6.339
Sonstige Ausleihungen	28.990	33.494
Derivative Finanzinstrumente	3.323	769
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	138.919	117.584
	180.106	158.186

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 30. April 2017 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39		
Forderungsvolumen	587.485	544.004
Finanzielle Verbindlichkeit	525.971	487.222
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	175.577	173.327
Continuing Involvement	7.866	7.741
Finanzielle Verbindlichkeit	7.911	7.770
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	23.953	4.740
Sicherungseinbehalte	40.262	22.590

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.243	149.928
Anleihen	594.116	594.469
Ausleihungen	100	102
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	0	175.000
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.057	8.975
	753.516	928.474

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	182.155	172.593
Ausleihungen	134.131	140.882
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	49.412	49.520
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	35.244	29.936
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	494.992
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	27.054	35.727
	961.878	923.650

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Quartal 2017/18 erfüllt wurden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 49.452 (31. Januar 2017: TEUR 49.410) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 122 (31. Januar 2017: TEUR 216).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 3.823 (31. Januar 2017: TEUR 1.172).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.042	0	0	0	34.042	34.042
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.041	0	0	0	2.041	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.629.205	0	0	0	0	2.629.205	2.629.205
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	8.945	0	0	0	0	8.945	8.883
Sonstige Ausleihungen	77.836	0	0	0	0	77.836	77.866
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	769	0	769	769
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	131.123	0	0	0	0	131.123	132.527
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	357.455	0	0	0	0	357.455	357.455

31. Januar 2017	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.042	0	0	0	34.042	34.042
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.657	0	0	0	2.657	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.672.218	0	0	0	0	2.672.218	2.672.218
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	11.701	0	0	0	0	11.701	11.621
Sonstige Ausleihungen	73.381	0	0	0	0	73.381	73.422
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	3.323	0	3.323	3.323
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.650	0	0	0	0	146.650	147.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	487.861	0	0	0	0	487.861	487.861

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,64 und 1,34 (31. Januar 2017: 0,64 – 1,34) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.703 (31. Januar 2017: TEUR 4.703) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 4.708 (31. Januar 2017: TEUR 4.708) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2017	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	322.521	0	0	0	322.521	323.208
Anleihen	594.469	0	0	0	594.469	654.141
Ausleihungen	140.984	0	0	0	140.984	140.984
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.135.481	0	0	0	3.135.481	3.135.481
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen	224.520	0	0	0	224.520	218.772
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	29.936	0	0	0	29.936	29.936
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	494.992	0	0	0	494.992	494.992
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.522	0	0	0	31.522	31.522
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.235	0	9.235	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.945	0	0	3.945	3.945

31. Januar 2017	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	332.398	0	0	0	332.398	333.106
Anleihen	594.116	0	0	0	594.116	658.863
Ausleihungen	134.231	0	0	0	134.231	134.231
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.273.532	0	0	0	3.273.532	3.273.532
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	49.412	0	0	0	49.412	45.085
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	35.244	0	0	0	35.244	35.244
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	533.882	0	0	0	533.882	533.882
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	25.309	0	0	0	25.309	25.309
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.414	0	9.414	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	0	1.388	1.388

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			Summe
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
30. April 2017				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.042	34.042
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	769	0	769
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	3.945	0	3.945
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	9.463	9.463
31. Januar 2017				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	34.042	34.042
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	3.323	0	3.323
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.388	0	1.388
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	8.848	8.848

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 2.041 (31. Januar 2017: TEUR 2.657) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2017	34.042	8.848
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0	0
Kauf	0	0
Verkauf von Anteilen	0	0
davon ergebniswirksam erfasst	0	0
Akquisitionen	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	- 27
Sonstige	0	642
30. April 2017	34.042	9.463

Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. April 2017 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 69.780 (31. Januar 2017: TEUR 67.679).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2017	30. Apr. 2017
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	487.861	357.455
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	16.058	8.892
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	11.751	7.851

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group in den ersten drei Monaten 2017/18 ein Darlehen in Höhe von TEUR 30.000 gewährt, das innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 6 angefallen. Des Weiteren bestehen Darlehen von Kommanditisten in Höhe von TEUR 38.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 43 angefallen sind, sowie Darlehen von nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 137.000, auf welche Zinsaufwendungen von TEUR 166 entstanden sind.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2017 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Quartal 2017/18 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 13. Juni 2017

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

FINANZKALENDER 2017

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

- 27. September** Halbjahresbericht Februar bis Juli 2017
- 21. Dezember** Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2017

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Jacob-Nicolas Sprengel
 Senior Manager Corporate Communications
 PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
 Unternehmenskommunikation
 Pfingstweidstraße 10–12
 68199 Mannheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0)621 8505 8502
 Fax +49 (0)621 8505 8501
 media@phoenixgroup.eu
 www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
 Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
 Telefon +49 (0)621 8505 741
 k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
 HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
 Hamburg

Bildnachweis

Getty Images (Titel, S. 1)
 Hans-Georg Merkel (Titel)
 PHOENIX group (Titel)

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG

Pfingstweidstraße 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
www.phoenixgroup.eu/de

